

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
BBO / 81.55.10	öffentlich	2013/101	19.06.2013

BERATUNGSFOLGE	Termin	Beratungsergebnis			
		EST	Ja	Nein	Enth.
Gremium					
Gemeinderat	11.07.2013				

BBO - Feststellung des Jahresabschlusses und der Jahresrechnung 2012

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der BBO vom 18.06.2013 zu:

- a) Für die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH wird die Jahresbilanz zum 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme von 4.813.431,53 € und die Jahreserfolgsrechnung mit einem Jahresgewinn in Höhe von 74.361,71 € festgestellt.
- b) Der Jahresgewinn 2012 in Höhe von 74.361,71 € sowie der Ergebnisvortrag in Höhe von – 193.595,16 € werden auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Den Geschäftsführern wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

In der Gesellschafterversammlung der BBO am 18.06.2013 wurde der Jahresabschluss 2012 gemäß dem vorgenannten Beschlussvorschlag festgestellt. Der Jahresabschluss bedarf der Zustimmung des Gemeinderates.

Zur Feststellung des Jahresabschlusses dienen:

- die Bilanz,
- die Gewinn- und Verlustrechnung und
- der Lagebericht.

Diese Unterlagen sind bereits mit der Vorlage 2013/027/BBO versandt worden.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 beauftragte Concunia GmbH wird einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilen, nachdem die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG am 20.06.2013 die in der Sitzungsvorlage 2013/028/BBO dargestellte Ergebnisverteilung beschlossen hat.

Das Jahresergebnis 2012 fällt mit einem Überschuss von rd. 74 T€ gegenüber dem für 2012 geplanten ausgeglichenem Ergebnis um rund 74 T€ besser aus. Ursache hierfür sind vor allem Erstattungsbeträge für Körperschaftssteueraufwendungen in Vorjahren. Sie belaufen sich auf insgesamt rd. 80 T€.

Der Jahresgewinn in Höhe von 74.361,71 € soll zur Verringerung des vorgetragenen negativen Ergebnisvortrags von -193.595,16 € genutzt werden.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
